

Leitbild Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock

Das Fundament unserer Arbeit

Der Hof Ramsbrock liegt eingebettet in das einzigartige Naturschutzgebiet der Reiherbachniederung im Bielefelder Süden. Der Hof bietet mit 80 Hektar eine vielfältige Kulturlandschaft: Feucht-, Mager- und Trockenwiesen, Bäche, Teiche, Wälder, Streuobstwiesen, Weideflächen mit Nutztieren und einer denkmalgeschützten historischen Hofanlage. Die seit mehr als 400 Jahren existierende Hofstätte und das Gelände sind unser größter Schatz – und zugleich Zentrum und Ausgangspunkt für unsere Bildungsarbeit.

Wir sind ein starkes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, das mit persönlichem Engagement, Zeiteinsatz und mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Fachrichtungen und Lebenswegen ein synergetisches, lebendiges Geflecht bildet. Pädagogisches Wissen trifft auf naturwissenschaftliche Expertise, handwerkliches Können auf kreative Ideen und regionale Verbundenheit auf globale Verantwortlichkeit. Diese Einheit in der Vielfalt ist unser Rückgrat und unsere Stärke. Vielfalt prägt die Art, wie wir Bildungsarbeit gestalten und macht es möglich, Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ganz unterschiedlichen Ebenen nachhaltig zu erreichen.

Unsere Werte – das, was uns leitet

Unsere gemeinsame Arbeit gründet auf Offenheit, Toleranz, Wertschätzung und Fairness. Wir begegnen allen Menschen respektvoll und achten auf Vielfalt und Gleichberechtigung – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Sprache, Geschlecht oder Lebensweise. Wir stehen für Demokratie, Weltoffenheit und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Wir sind von der Faszination für die Natur und ihrer Wandelbarkeit bewegt und wollen diese Begeisterung weitergeben. Dabei geht es uns nicht nur um Wissen, sondern auch um verantwortliches Handeln: Wir möchten unsere Besucher:innen aller Altersgruppen befähigen, reflektierte Entscheidungen zu treffen, damit sie die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft im Sinne eines guten Lebens für alle – für unsere Kinder, die Gemeinschaften vor Ort und die Menschen weltweit – mutig gestalten können. Das bedeutet im Kleinen, dass wir gemeinsam erarbeiten, wie jede:r durch das eigene Handeln einen positiven Beitrag dazu leisten kann. Damit dies gelingen kann ist unser großes

Anliegen, Kompetenzen wie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, Empathie und Solidarität, Urteilsvermögen, kritisches Denken, Ambiguitätstoleranz aber auch Kreativität, positive Selbstwirksamkeitserwartung und Motivation zu vermitteln.

Lernen durch Erleben

Als Klima- & Umweltbildungszentrum leben wir am Hof, was wir zeigen (im Sinne des Whole Institution Approach): ressourcenschonend, verantwortungsbewusst und naturverbunden. Damit ist Nachhaltigkeit für uns kein abstraktes Konzept, sondern handlungsleitend, auch in unserer pädagogischen Arbeit: Es ist unser Anliegen, bei unseren Besucher:innen ein ganzheitliches Verständnis von Zusammenhängen zwischen Klima, Natur, Umwelt, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu fördern.

Wir orientieren uns dabei an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Besonders eng verbunden fühlen wir uns mit den Zielen „Kein Hunger“ (SDG2), „Hochwertige Bildung“ (SDG 4), „Nachhaltiger Konsum & Produktion“ (SDG12), „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13), „Leben an Land“ (SDG 15) und „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17).



In unserem Garten entdecken Teilnehmende, wie eng Ernährung, Klima und Konsum miteinander verknüpft sind. In unserem Wald und am Teich lassen sich Kreisläufe, Artenvielfalt und Klimafunktionen erforschen. Dort wird sichtbar, wie wertvoll Wasser für Mensch und Natur ist. Auch in der Küche oder am Holzofen zeigt sich, wie Genuss mit Regionalität und Klimaschutz zusammenspielt. Dabei steht die Klimabildung im Mittelpunkt: Klimawandel, Klimafolgen und Klimaanpassung werden nicht abstrakt vermittelt, sondern unmittelbar erfahrbar: Teilnehmende erkennen, welche Veränderungen bereits spürbar sind, welche Ursachen dahinterstehen und wie eigenes Handeln positive Wirkung entfalten kann. So verbinden wir Theorie und Praxis auf eine Weise, die Neugier weckt, zum selbstständigen Ausprobieren einlädt und die persönliche Handlungskompetenz stärkt.

Gemeinsam für morgen

Das Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock entwickelt sich zu einem bedeutenden Zentrum für Klimabildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Bielefeld und Umgebung. Wir gestalten die Lernorte kontinuierlich weiter: Die Erlebnisfläche "Klimafari" macht Klimawandel, Klimaanpassung und Klimafolgen in verschiedenen Naturräumen erlebbar, während der alte Schweinestall nach dem Umbau zum "Klima-Labor" Menschen dazu einlädt, durch Experimente, Ausprobieren und Werken die Wechselwirkungen zwischen Klima und verschiedenen Ökosystemen unmittelbar zu erforschen. So entstehen neue, einzigartige Räume, in denen Teilnehmende jeden Alters Naturerfahrungen machen, Klimabewusstsein schärfen und Selbstwirksamkeit unmittelbar erfahren.

Wir entwickeln und führen Veranstaltungen zielgruppengerecht, alltagsnah und altersangepasst durch – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei bieten wir ein offenes Programm zu verschiedenen Themen und mit unterschiedlichen Zugängen an. Gleichzeitig ermöglichen wir es Gruppen Programme zu buchen, die ihre speziellen Bedürfnisse berücksichtigen. Teilnehmende erleben dabei, wie Theorie und Praxis zusammenwirken und erwerben Kompetenzen, um selbstständig nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Unsere Arbeit ist eng vernetzt: Wir kooperieren mit Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendverbänden sowie mit Akteur:innen aus Naturschutz, Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Verwaltung und weiteren gesellschaftlichen Gruppen. Aus diesen Partnerschaften entstehen gemeinsame Projekte, neue Lerngelegenheiten und innovative Bildungsformate. Darüber hinaus begleiten wir einzelne Teams, aber auch ganze Einrichtungen bei der Umsetzung von BNE und Nachhaltigkeit in ihren Strukturen und bieten Multiplikator:innen-schulungen an, um Wissen und Erfahrung weiterzutragen.

Kurz und knapp zusammengefasst

Hof Ramsbrock ist ein Ort des vielseitigen Lernens: Er ist ein Ort des Entdeckens, Ausprobierens und Miteinanders. Hier können Wissen und Erleben verbunden und Kompetenzen gestärkt werden. All dies braucht es, um heutige und zukünftige Herausforderungen von Klimawandel und Umweltschutz in einer demokratischen Gesellschaft zu meistern.

Bielefeld, den 25.09.2025